

Gesuch um Verleihung der Würde eines Doktors rerum medicinalium

Köln, den _____

Ich, _____

geboren am _____ in _____ Staatsangehörigkeit _____

bitte den Herrn Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln um Zulassung zur Doktorprüfung zum doctor rerum medicinalium nach der mir bekannten Promotionsordnung.

Beiliegend:

1. Eine Bescheinigung über die am _____ in _____

mit dem Urteil _____ bestandene Prüfung zum _____

2. Meine druckfertige wissenschaftliche Abhandlung mit dem Titel:

Diese Arbeit ist angefertigt in dem/der _____ Klinik/Institut

auf Anregung von Frau/Herrn _____

Sie enthält mit Unterschrift und Datum meine Erklärung, dass die Doktorschrift ohne unerlaubte Hilfe angefertigt, das benutzte Schrifttum vollständig angegeben und die Arbeit noch von keiner anderen Fakultät abgelehnt worden ist, ferner die Angabe, ob die in der Arbeit erwähnten Experimente oder Untersuchungen usw. selbstständig vorgenommen wurden. Angefügt ist der Arbeit ein Verzeichnis der benutzten Literatur, jede Angabe mit Jahres-, Band- und Seitenzahl, ferner mein Lebenslauf (Geburtsdatum, -Ort, Staatsangehörigkeit, Name und Stand der Eltern, Schulen, Hochschulen, Prüfungen, alle nach Ort und Zeit).

3. Ein unterschriebenes Passbild.

Ich verpflichte mich, nach bestandener mündlicher Prüfung innerhalb von 12 Monaten gemäß der Promotionsordnung 40/3 Exemplare der Doktorschrift an die Medizinische Fakultät abzuliefern und den Dokortitel nicht vor Aushändigung des Diploms zu führen.

Vor- und Familienname: _____

Tel.-Nr., E-Mail: _____

Anschrift: _____

(Unterschrift)

Wenden!

Nur bis zum Strich ausfüllen!

Bitte Rückseite beachten!

Der Dekan der Medizinischen Fakultät

Köln, den _____

1. Frau/Herrn Professor Dr. _____
mit der Bitte um Erstattung eines Gutachtens und Vorschlags des Urteils (summa cum laude, magna cum laude, cum laude, rite oder ungenügend) mit Unterschrift und Datum in **einfacher Ausfertigung**. Wenn die Arbeit mindestens rite ist, bitte ich auf der Rückseite des Titelblattes „Druckfertig“ mit Unterschrift und Datum zu bescheinigen. Sollte die Arbeit zwar inhaltlich genügen, aber vor der Drucklegung einer Umarbeitung bedürfen, so ist der Bewerber unmittelbar oder durch den Dekan dazu zu veranlassen, ehe die Arbeit allen Fakultätsmitgliedern vorgelegt wird.
Laut Promotionsordnung IV, 5 sollte der Bericht „tunlichst innerhalb von 4 Wochen gegeben werden“.

2. Frau/Herrn Professor Dr. _____ als Zweitgutachter

Dekan

Studienverlauf:

Wo und wann Reifezeugnis: _____

Angabe der Schule: _____

Wo Studium: _____

unter Angabe der Semester: _____

Welche Abschlüsse: _____